

Norden, Albert

Prof.

Schreiner, Redakteur

*Mitglied des Politbüros und
Sekretär des Zentralkomitees
der SED, Mitglied des Staatsrates
der DDR*

102 Berlin

SED-Fraktion



Geboren am 4. Dezember 1904 in Myslowitz als Sohn eines Akademikers. Verh., ein Kind, Realgymnasium. 1918 FSJ/KJVD, 1920 KPD. Seit 1921 gewerkschaftlich organisiert. 1921—1923 Lehre als Schreiner. 1923 Volontär, später Redakteur und Chefredakteur kommunistischer Tageszeitungen. 1923 antimilitaristische Tätigkeit während der Ruhrokkupation. 1923, 1924 und 1926 Haft wegen politischer Tätigkeit. 1933—1945 antifasch. Tätigkeit; 1939—1940 KZ und Emigration. Nach 1945 Chefredakteur, Leiter der Presseabt. des Amtes für Information, Staatssekr. im Ausschuß für Deutsche Einheit, Prof., an der Humboldt-Universität zu Berlin. Mitgl. des Deutschen Volksrates. Seit 1954 Mitgl. des Präsidiums des Nationalrates der Nationalen Front. Seit 1955 Mitgl. und Sekr. des ZK, seit 1958 Mitgl. des Politbüros des ZK der SED. Seit 1958 Mitgl. des Präsidiums des Friedensrates der DDR und des Weltfriedensrates. Ausgezeichnet mit dem Orden der Völkerfreundschaft (UdSSR). Abg. der Prov. VK, seit 1958 Abg., 1967—1976 Mitgl. des Ausschusses für Auswärtige Angelegenheiten, seit 1976 Mitgl. des Staatsrates der DDR. Karl-Marx-Orden, Stern der Völkerfreundschaft in Gold, Held der Arbeit, Nationalpreis II. Klasse, WO in Gold und in Silber, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für die Teilnahme an den bewaffneten Kämpfen der deutschen Arbeiterklasse, Medaille für Kämpfer gegen den Faschismus und weitere Auszeichnungen.